

# Gemeinsamkeit führt zu Streit: Scheidungsboom zur Urlaubszeit

Die gemeinsame Freizeit wird vielen oberösterreichischen Ehepaaren zum Verhängnis, jede dritte Scheidung passiert ausgerechnet nach dem Urlaub. Bisher scheiterten vorwiegend Ehen von Stadtmenschen, nun werden vermehrt auch am Land Treueschwüre aufgelöst. Erste Streitigkeiten gibt es oft schon bei der Urlaubsplanung.

Im Vorjahr traten 5744 Oberösterreicher vor den Traualtar, 2740 Ehen wurden geschieden. Viele der Scheidungen wurden zur Urlaubszeit eingereicht, so auch im heurigen Rekordsommer. „Viele Paare kommen schon vor ihrem Urlaub zu unserer

en wollen die Zeit mit dem Partner für Gespräche nutzen, während Männer ihre Spannungen mit Sport oder anderen Aktivitäten abbauen. Früher landeten im Land

ob der Enns deutlich mehr Ehen von in der Stadt lebenden Paaren vor dem Scheidungsrichter, heute halten sich Scheidungen am Land und in der Stadt die Waage. „Zu einer Beratung sollen beide Eheleute kommen, einer alleine kann nicht alle Probleme bewältigen“, rät Rolf Sauer, Leiter der Einrichtung „Beziehung-Leben“ der Diözese Linz.

VON GERDA RITTER

Ehe- und Familienberatung, setzen ihre letzte Hoffnung auf die gemeinsame Flucht aus dem oft kommunikationsschwachen Alltag“, so Margreth Tews, Mediatorin aus Linz. Bei der Wahl des Urlaubsortes entstehen oft schon erste Konflikte: Frau-